

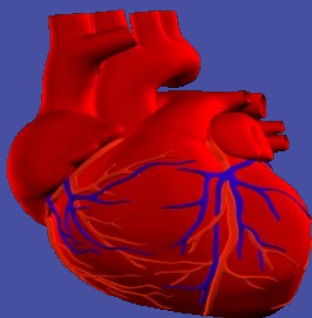
Essener Herbstsymposium  
des Kompetenznetzes  
Herzinsuffizienz

# Kompetenznetz Herzinsuffizienz

Westdeutsches  
Herzzentrum Essen



Moderne Diagnostik und Therapie  
der Herzinsuffizienz



Samstag,  
den 29. Oktober 2005

Audimax Universitätsklinikum Essen



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchte ich Sie herzlichst zu unserer  
Fortbildungsveranstaltung „Moderne Diagnostik  
und Therapie der chronischen Herzinsuffizienz“  
einladen.

Die chronische Herzinsuffizienz nimmt eine  
zunehmende Bedeutung im Rahmen kardio-  
vaskulärer Erkrankungen ein. Nicht zuletzt  
aufgrund der zunehmenden Alterung in unserer  
Gesellschaft muss von einem wachsenden Stel-  
lenwert dieses Krankheitsbildes ausgegangen  
werden. Moderne diagnostische Methoden sowie  
aktuelle Therapiekonzepte können Ihnen und  
Ihren Patienten bei der Erkennung und Behand-  
lung der chronischen Herzinsuffizienz behilflich  
sein.

Das Kompetenznetz Herzinsuffizienz hat sich  
als Zusammenschluss national und international  
tätiger Mediziner in den letzten Jahren einen  
Ruf in der Erforschung und in der Entwicklung  
von neuen Ansätzen zur Diagnostik und Thera-  
pie der chronischen Herzinsuffizienz erworben.  
Wir sind daher stolz darauf, dass es gelungen  
ist, das Herbstsymposium des Kompetenznetzes  
nach Nordrhein-Westfalen zu holen.

Die Veranstaltung ist konzipiert als kompakter Fortbildungsbeitrag zu relevanten Themenbereichen in der Diagnostik und Therapie der chronischen Herzinsuffizienz. Wir freuen uns insbesondere, mit Herrn Professor Dietz, Herrn Professor Hasenfuß sowie Herrn Professor Hense drei ausgewiesene Experten außerhalb von Essen für die Vortragsreihe gewonnen zu haben.

Im Anschluss an die Vorträge wird bei einem kleinen Imbiss ausreichend Zeit für Diskussionen sein. Darüber hinaus können die erworbenen Erkenntnisse in einem sich anschließenden Hand-on-Workshop angewendet und vertieft werden.

Wir würden uns freuen, Sie zum Herbstsymposium „Moderne Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz“ im Universitätsklinikum Essen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



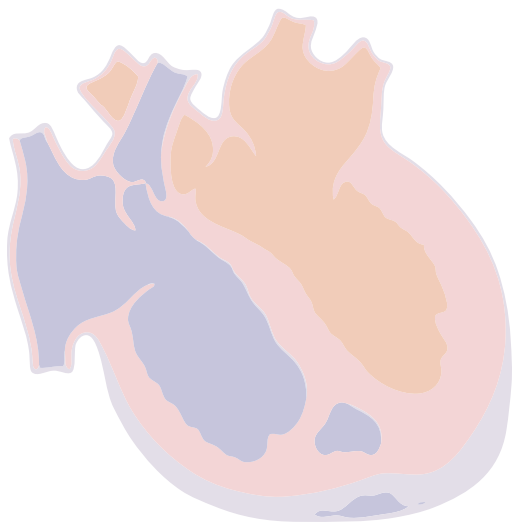
Professor R. Erbel

PS: Im Rahmen der Veranstaltung des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz findet ein Vorsymposium mit relevanten Themen zur Behandlung älterer Patienten sowie ein Ausblick auf neue Therapiekonzepte statt, zu dem ich Sie ebenfalls herzlichst einladen möchte. Weitere Angaben zu der Veranstaltung am Freitagabend, 28. Oktober 2005, werden wir Ihnen gesondert zukommen lassen.

09:00	Begrüßung Prof. Dr. med. R. Erbel
09:00-9:20	Epidemiologie der chronischen Herzinsuffizienz Prof. Dr. med. H.-W. Hense (Münster)
09:20-9:30	Diskussion
09:30-9:50	Der Beitrag der arteriellen Hypertonie für die Pathogenese der Herzinsuffizienz Prof. Dr. med. Th. Philipp (Essen)
09:50-10:00	Diskussion
10:00-10:20	Herzinsuffizienz: Neue pathophysiologische Erkennt- nisse und sich daraus ergebende Therapieoptionen Prof. Dr. med. G. Heusch (Essen)
10:20-10:30	Diskussion
10:30-10:50	Diagnostik der chronischen Herzinsuffizienz im medizinischen Alltag: Möglichkeiten von Hand- held Echokardiographie und Labor- parameter Dr. med. T. Neumann (Essen)
10:50-11:00	Diskussion
11:00-11:30	Kaffeepause

- 11:30-11:50 Die diastolische Herzinsuffizienz-  
pathophysiologie, Diagnostik  
Prof. Dr. med. G. Hasenfuß (Göttingen)
- 11:50-12:00 Diskussion
- 12:00-12:20 Aktueller Stand der medikamentösen  
Herzinsuffizienztherapie  
Prof. Dr. med. R. Dietz (Berlin)
- 12:20-12:30 Diskussion
- 12:30-12:50 Chirurgische Therapieoptionen  
der chronischen Herzinsuffizienz  
Prof. Dr. med. H. J. Jakob (Essen)
- 12:50-13:00 Diskussion

anschließend Lunchbuffett



# Hand-on Workshop

14:00 - 17:00

Der Hand-on Workshop findet in Gruppen von ca. 8 Teilnehmern statt. An den folgenden Seminaren kann teilgenommen werden:

- 6 Minuten Gehstest
- Laborparameter inkl. BNP
- Spiroergometrie
- Echokardiographie
  - o Systolische und diastolische Funktion
  - o Tei-Index
  - o Synchronisationsanalyse
- Magnetresonanztomographie

PD Dr. S. Sack, PD Dr. Th. Buck, Dr. T. Neumann,  
Dr. S. Philipp, Dr. P. Kahlert, Dr. H. Wieneke,  
PD Dr. J. Barkhausen, Dr. P. Hunold



Ja, ich möchte gerne am Essener Herbstsymposium des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz am 29. Oktober 2005 teilnehmen.

**Ich nehme zusätzlich am Hand-on Workshop teil:**

Ja

Nein

Beantragt wurden 7 CME-Punkte für die Veranstaltung (Vortragsreihe: 4 Punkte, Workshop: 3 Punkte).

Stempel/Praxisstempel



Fax-Antwortkarte

Bitte weiterleiten an die Fax-Nummer

**030-450 576 962**

**Kompetenznetz**

**Herzinsuffizienz**

Essener Herbstsymposium des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz  
„Moderne Therapie und Diagnostik der chronischen Herzinsuffizienz“



Prof. Dr. med. R. Dietz  
Sprecher des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz  
Medizinische Klinik mit  
Schwerpunkt Kardiologie  
Charité, Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin



Prof. Dr. med. G. Hasenfuß  
Kardiologie und Pneumologie  
Universität Göttingen  
Robert-Koch-Str. 40  
37075 Göttingen



Prof. Dr. med. H.-W. Hense  
Institut für Epidemiologie  
und Sozialmedizin  
Universität Münster  
Domagkstr. 3  
48149 Münster



Prof. Dr. med. G. Heusch  
Institut für Pathophysiologie  
Zentrum für Innere Medizin  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55  
45122 Essen



Prof. Dr. med. H.G. Jakob  
Klinik für Thorax- und  
Kardiovaskuläre Chirurgie  
des Universitätsklinikums Essen  
Westdeutsches Herzzentrum Essen  
Hufelandstr. 55  
45122 Essen



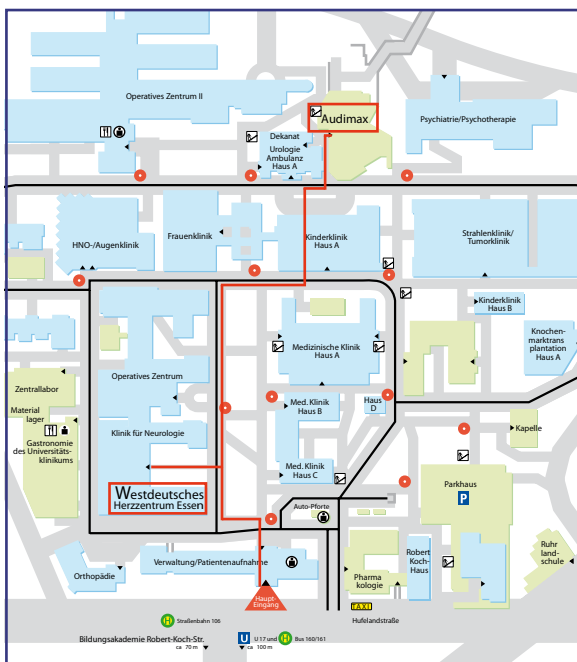
Dr. med. T. Neumann  
Klinik für Kardiologie  
Westdeutsches Herzzentrum Essen  
Hufelandstr. 55  
45122 Essen



Prof. Dr. med. Th. Philipp  
Klinik für Nieren- & Hochdruckkrankheiten  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55  
45122 Essen







**U** Die U 17 Haltestelle Holsterhauser Platz führt von der Margarethenhöhe über den Hauptbahnhof zum Berliner Platz (Innenstadt) bis nach Gelsenkirchen-Horst.

**H** Die Straßenbahnlinie 106 hält am Haupteingang des Klinikumgeländes - Haltestelle Klinikum. Die Linie 106 führt von Altenessen Bf über den Essener Hauptbahnhof zur Haltestelle Helenenstraße in Altendorf und zeitweise bis Bergeborbeck.

**H** Die Buslinie 160/161 - Haltestelle Klinikum bringt Sie zu den Stadtteilen Borbeck und Stoppenberg.

**P** Als Parkmöglichkeit auf dem Gelände des Universitätsklinikums steht Ihnen für die Zeit des Symposiums das Parkhaus des Universitätsklinikums Essen zur Verfügung. Die Einfahrt zum Parkhaus finden Sie direkt neben dem Haupteingang. Die Vortragsreihe wird im Audimax stattfinden. Hinsichtlich des Workshops bitten wir Sie, sich im Eingangsbereich des Westdeutschen Herzzentrums Essen einzufinden. Der Weg vom Haupteingang sowie vom Parkhaus zu beiden Vortragsorten ist ausgeschildert.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Tagungspräsident:**

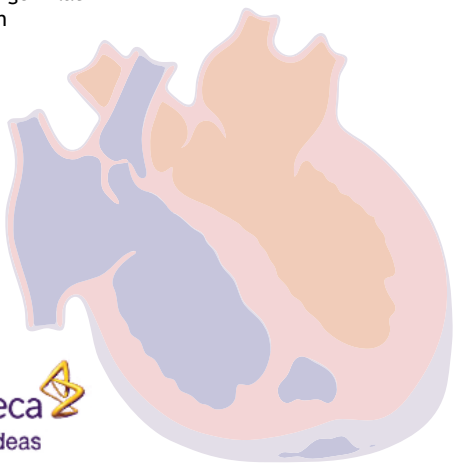
Professor Dr. med. R. Erbel  
Universitätsklinikum Essen  
Zentrum für Innere Medizin  
Klinik für Kardiologie  
Hufelandstr. 55, 45122 Essen  
Tel.: (0201) 723 48 01  
Fax: (0201) 723 54 01  
E-Mail: erbel@uni-essen.de

**Wissenschaftliche Organisation und  
Veranstaltungskoordination:**

Dr. med. T. Neumann  
Universitätsklinikum Essen  
Zentrum für Innere Medizin  
Klinik für Kardiologie  
Hufelandstr. 55, 45122 Essen  
Tel.: (0201) 723 48 78  
Fax: (0201) 723 54 88  
E-Mail: till.neumann@uni-essen.de

**Sprecher des Kompetenznetz Herzinsuffizienz:**

Prof. Dr. med. R. Dietz  
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie  
Charité, Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1  
13353 Berlin



**AstraZeneca**  
life inspiring ideas